

Ronja Räuberstochter



»Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar!«

Astrid Lindgren

Zum Donnerdrummel! Es kann kein Zufall sein, dass Ronja genau in jener Nacht das Licht der Welt erblickt, in der ein gewaltiger Blitz die Burg der Mattisräuber in zwei Teile spaltet, zwischen denen jetzt ein tiefer Abgrund klafft: der Höllenschlund. Die Zeit verfliegt, und bald wirbelt Ronja durch den Wald und behauptet sich gegen Graugnome, Rumpelwichte und Wilddruden. Jeder Tag bringt ein neues Abenteuer, und der ganze Mattiswald ist Ronjas Spielplatz!

Doch dann kommt es zu einer unerhörten Begegnung: Ausgerechnet Birk, der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmannes, stört auf der anderen Seite des Höllenschlundes den Frieden auf der Mattisburg! Und nicht nur er – die ganze verhasste Borka-Bande ist mit Sack und Pack dort eingezogen und besitzt sogar die Frechheit, ihre neue Unterkunft »Borkafeste« zu nennen! Die alte Rivalität zwischen den Räuberbanden lodert neu auf und entwickelt sich zu einem richtigen Krieg, in den auch die Kinder hineingezogen werden.

Aber Ronja und Birk erkennen schnell, dass sie viel mehr verbindet als sie trennt. Gemeinsam fassen sie einen mutigen Entschluss, um dem Kampf der Banden zu entfliehen, der alles zu zerstören droht...

Ort:	Renaissancetheater
Datum:	Donnerstag, 18. 10. 2018
Abfahrt von Gars:	13:50 Parkplatz Sebastiani-Kapelle
Abfahrt von Sitzendorf:	14:20 Hauptschule
Vorstellung:	16:00 - ca. 18:15
Rückkunft Sitzendorf:	ca. 19:45
Rückkunft Gars/Kamp:	ca. 20:15